Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

5 (1.2.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143312

Visual Library

Jeverische Wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 1 — 5 — Februar 1808.

In den Haag 19. *Ianuary* 1808.

De Minister van Finantien van Zyne Majesteit den Koning van Holland, gelezen hebbende een Decreet van zyne Majesteit den Koning van den 18. dezer Maand No. 1. waarvan de Executie aan de Ministers van Finantien en van Justitie en Politie word gedemandeerd, en waarby wordt bepaald,.

Art. I. Dat elk Zweedsch Schip, 't welk in de Havens van dit Koningryk mogte zyn binnengeloopen, dadelyk zal worden in Beslag genomen: en dat insgelyks zullen worden gesequestreerd alle Koopmanschappen aan de Zweedsche Natie toebehoorende.

Art. II. Dat alle Zweedsche Onderdanen, welken bevorens binnen 't Koningryk eenige diplomatique Functien mogten hebben waargenomen, of als Consul of als Agent van Commercie hebben gefungeerd, en die zich nog in 't zelve mogten bevinden, het Ryk zullen moeten verlaten, terstond, na de Publicatie van 't tegenwoordig Decreet.

Art. III. Dat alle Zweedsche Onderdanen, die zich in de Havens of op eenige andere Plaatsen van 't Koningryk mogten bevinden, dadelyk zullen worden gearresteerd, en als Krygsgevangenen behandeld.

Art. IV. Dat de wirkelyk bestaande Maatregelen omtrent de Blokkade der Britsche Eilanden, insgelyks en zonder Uitzondering, op Zweden, zullen toepasselyk zyn.

Ordonneert de Heeren Commissarissen Generaal voor de Zaken der Convoyen en Licenten in de Departementen Rotterdam, Amsterdam, Zeeland, Harlingen en den Heer Commissaris Generaal van wegens Zyner Majesteit in Oostvriesland, om op Ontvangs dezes, oogenbliklyk, immers met den meest mogelyken Spoed, ieder in zyn Departement, in Beslag te nemen, of te doen in Beslag nemen alle Zweedsche Schepen, die

Landesbibliothek Oldenburg

in hunne respective Departementen mogten aanwezig zyn; met en benevens alle de Goederen, die zich daarin mogten bevinden; Mitsgaders alle zoodanige Goederen, welke mogten gevonden worden, in anderen dor Zweedsche Schepen, laaststlyk uit Zweden in dit Ryk gearriveerd, en van hunne Bevinding en Verrigtingen deswegens te dunen van Rapport.

(onder stond) de Minister voornd. (was geteekend) Gogel.
Voor Kopy Conform. de Secretaris Generaal. van Panhuys.

Gerichtl. Procl.

1 Wann nach der Anzeige des hiesigen Postamts, und nach der bisher gemachten Erfahrung, viele Post-Contraventionen vorgehen, und verschiedene Personen in der Stadt und Vorstadt sich mit Sammlen und Austheilen der Brife und andern zur Post gehörigen Sachen beschäftigen auch besondere Neben-Ablager in ihren Häusern halten und den Landbothen Briefe rc. zustecken, wie auch daß verschiedene Bothen hier in der Stadt umher laufen um Briefe zu sammlen und auszutheilen, dieses alles aber der emanirten Postordnung vom 21 August 1804 schnurstracks zuwider ist; so wird Jedermann hiermit nochmals angewiesen sich nach obgedachter Postordnung genau und strickte zu richten, und keine Briefe und andere zur Post gehörige Sachen weder anzunehmen noch zu befördern als durch das hiesige Landesherrliche Postamt, wiedrigenfalls die Contravenienten nach Vorschrift erwähnter Postordnung §. 2. für jeden solchergestallt Ordnungswiedrig beförderten Brief oder Paket mit 10 ℛ Strafe ohne Nachsicht und Ansehen der Person bestrafet werden sollen.

Signatum Jever d. 29 Jan. 1808.
Aus der Regierung.

2 Zu des Pferdehändlers Friederich Christi aus Vergantung, von pl. m. 40 Stück Pferde von verschiedener Farbe u. bester Race, ist termin. auf den Sonnabend als den 13 Febr. in deßen Behausung auf den alten Markt hieselbst angesetzet worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet werden.

Sigl. Jever d. 26 Jan. 1809.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu Johann Hillers Oltmanns Vergantung, von ein Koffer, Tische, Stühle, Schränke, ein Kleiderschrank, eine Anricht, eine Kiste, eine frisische Wanduhre, Meßing, Zinnen und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist Terminus auf den Sonnabend als den 6 Feb. in deßen Behausung zum Friederickensiel angesetzet worden. Jever d. 13 Jan. 1808.

Von Landgerichtswegen.

4 Lübbe Reents wurde heute als Wiefelser Kirchenjurat bestellet, und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet.

Jever den 25 Janr 1808.
Aus dem Consistorio hieselbst.

5 Der bisherige Clevernser Kirchenjurat, Hinrich Boiken Renemann, wurde heute auf anderweite 3 Jahre in diesem Posten beständiger resp. dazu verpflichtet. Jever den 25 Janr. 1808.

Aus dem Consistorio hieselbst.

6 Vermöge des beym Amtgerichte zu Wittmund und in des Gastwirths Meent Hillerns Meents Behausung am Carolinensihl affigirten Subhastations Patent nebst beygefügter Taxe, soll das den Erben des verstorbenen Schiffers Edo Addix zu Carolinen Syhl zugehörige im dasigen Hafen liegende Schmackschiff, die gute Hofnung, so auf 3150 Gulden holl. Cour. eidlich gewürdiget worden, in einem Termin am Sonnabend d. 13 Febr. des Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Meent Hillerns Meents Behausung daselbst feil gebothen und dem Meistbietenden mit Vorbehalt gerichtlicher Approbation verkauft werden.

Sämmtliche Kaufliebhaber werden demnach aufgefordert, sich zu der vorbestimmten Zeit einzufinden, ihr Gebot abzugeben, und soll besagtes Schiff mit Zubehör alsdann dem Meistbietenden ohnfehlbar zugeschlagen, und auf die etwaigen nachherigen höhern Gebote keine weitere Rücksicht genommen werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bey dem Aus-

Landesbibliothek Oldenburg

mienen Oncken einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

Auch werden die unbekannte Gläubiger dieses Schiffs abgeladen am 12 Feb. aufm Amtgerichte zu erscheinen und ihre Forderungen, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Wittmund im Amtgerichte d. 12 Jan. 1808.

Brants.

Beförderung.

Vermöge eines von dem Königl. holländischen Gouvernement eingegangenen Rescripts d. d. Aurich d. 7 Jan. 1808. wurde dem bisherigen 2 Prediger zu Sillenstede, Ehren Pastor Cordes, die erste Predigerstelle daselbst allergnädigst übertragen. Jever d. 25 Jan. 1808.

Aus dem Consistorio hieselbst.

Concurse.

1 Von des Schiffers Christian Fröhlich zur Bracke, unter hiesiger Gerichtsbarkeit belegenes Vermögen, ergeht concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 28 Febr. 1808 festgesetzet worden. Wornach rc.

Sigl. Jever d. 23 Dec. 1807.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Von dem hiesigen Kaufmann Carl Friederich Hinrichs ergehet der Concurs seiner Creditoren, und ist der präclusivische Termin zur Angabe bis zum 13 Merz dies. Jahres festgesetzet worden.

Wornach rc. Sigl. Jever d. 23 Jan. 1808.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Demnach die zur Concurs-Masse des Johann Harms Takenbergs gehörige Güther, als Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle Schränke, Bett und Bettgewand, einige Manns und Frauenkleidungsstücke, eine Wanduhre und eine Taschenuhre, eine Bentelkiste, imgleichen verschiedene Winkelwaaren und Bäckergeräthschaft, sodan ein Boot mit Zubehörde, eine, Kuh, ein Beest, zwey Schweine und was weiter zum Vorschein kommen wird, den Meistbietenden öffentlich zu verkaufen, und zu solcher Ausmienerey terminus auf Montag d. 8 Feb. a. c. ist angesetzet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber an dem besagten u. folgenden Tagen in J. Harms Takenbergs Behausung zu Rengarmssiel einfinden, die Conditionen vernehmen, und der Vergantungsordnung gemäs kaufen.

Kniphausen d. 27 Jan. 1808. Hochgräfliches Landgericht hieselbst. A. S. Siegen.

Edict. Citat.

Zur Regierung hieselbst allergnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räthe und Assessores, fügen hierdurch zu wißen, wasmassen der Curator des am 13. Jan. d. J. hieselbst ab intestato verstorbenen Arian Gibonius, Johann Hinrich Tiarcks per recessum zu vernehmen gegeben, wie zu dem Nachlaß seines gedachten Curandeu Arian Gibonius verschiedene Erben sich gemeldet hätten, er aber ungewiß sey, an welchem von selbigen er diesen Nachlaß verabfolgen laßen soll, und daher für das Beste erachte, eine Edictal-Citation an die sämmtliche etwaige Erben zu erlaßen.

Wann nun von Prätnrgerichtswegen zur Eruirung der Erben dieses Nachlasses beschlossen worden, diese Edictal-Citation zu erkennen und auszulaßen; so werden alle und jede, welche an der Verlassenschaft des am 13. Jan. d. J. hieselbst verstorbenen Arian Gibonius ein Erbrecht begründen zu können vermögen, und zwar Einheimische innerhalb 6 Wochen von Zeit der ersten Publication an. Auswärtige und Fremde aber einer dreymonathlichen Frist a dato der öffentlichen Bekanntmachung peremtorie edictaliter hierdurch verabladet, ihr etwa habendes Erbrecht an den Nachlaß des hieselbst am 13ten Januar ab intestato verstorbenen Arian Gibonius bey der Regierung resp. den Prätnrgerichte hieselbst anzumelden und zu verificiren; demnach aber hierüber Bescheides zu gewärtigen; unter der Verwarnung, daß der oder diejenigen, welche in der präfigirten Frist mit ihren Erbansprüchen sich nicht eingefunden, hernach weiter damit nicht gehöret, sondern ihnen kraft dieses ein immerwährendes Stillschweigen auferleget und auf weiteres Anrufen der sich meldenden Erben in der Sache ferner erkannt werden solle was Rechtens. Signatum Jever den 25. Jan. 1808.

(L. S.) Aus der Regierung.

Notificationen.

1 Guten einländischen weißen und rothen Brabander Kleesamen, zu haben bey H. H. Hillerns in Tettens.

Landesbibliothek Oldenburg

2 Bey der hiesigen Schneidemühle sind beste Oberländische Balken von 32 bis 46 Fuß lang $\frac{9}{10}$ und $\frac{10}{10}$ Zoll starck, einige schwere doppelte 20 Ellen und 50 bis 55 Fuß lange Spieren, imgleichen $\frac{10}{10}$ Zoll starcke bekannte eichene Balcken, 11, 14, und 24 Fuß lang, auch nordische geschnittene Dielen rc. zu haben. Das Nähere ist bey den, bey der Mühle wohnenden Müller, Lammert Eils, zu erfahren.

3 Es wird den Interessenten der hiesigen Brandversicherungsgesellschaft hiedurch bekannt gemacht, daß eine Anlage von einen Groten für jedes Hundert Reichsthal. festgesetzt worden, und muß jeder Interessent seinen Antheil binnen 4 Wochen, von Zeit der ersten Bekanntmachung, bey Strafe der Execution an seinen Deputirten oder Untereinnehmer bezahlen. Jever d. 18ten Jan. 1808. Adv. Jürgens, als Director.

4 Ich bin Willens das von mir bewohnte Haus, den sogenannten schwarzen Adler, auf 6, 9 oder 10 Jahre, nach Auswahl der Pächter, zu verheuern. Pachtlustige können sich am 12 Febr. d. J. hieselbst in meinem Hause einfinden und accordiren. Pächter hat die Wahl beym Zuschlag, die Wirthschaft auf May 1808 oder auf Michaely anzutreten. Conditiones sind bis zur Verpachtungszeit sowohl bey mir als bey d. Hrn. Ausmiener Onken in Wittmund einzusehen.

Die beyden großen im besten Stande befindliche Gärten, am Sillenstädter Fußpfade, werden zugleich bey dem Hause mit verpachtet.

Ich baue neben gedachtem Hause, für mich zur Wohnung ein Haus, wo ich blos als Kaufmann wohne, und den Pferdehandel fortsetze, so daß die Nahrung der Pferdelieferung am Hause bleibt. Jever 1808 Friedr. Christians.

5 Ich bin Willens, aus freyer Hand zu verkaufen; 5 Pferde, 8 Kühe, Wagen, Egde, Pflüge und 1 Dreschblock. Liebhaber können sich bey mir einfinden und accordiren.

Horum. Johann Galts.

6 Johann Goeken zu Canarienhausen, ist gesonnen sein Landguth an der Oldorfer Südewendung, groß 40 Matten, entweder im Ganzen, oder auch 7 Matten in 2 Stücken belegen, zum Fettweiden separat davon, auf einige, May 1808 anfangende Jahre, zu verheuern oder auch zu verkaufen. Liebhaber zu den einen oder andern, können sich innerhalb 14 Tagen von Zeit der ersten Bekanntmachung, bey ihm einfinden, Conditiones einsehen und contrahiren.

7 Eine geräumige Stube nebst Schlafzimmer, welche bis jetzt noch von d. Hr. Doctor Toben bewohnt wird, ist auf May d. J., an eine Person mit oder ohne Meubeln zu verheuern. Auch bin ich wohl gesonnen, 1 oder 2 Kinder in der Kost zu nehmen. Jever.

Bauverwalter Hinrichs, Wittwe.

8 Denen, welche um May dieses Jahrs auf ein oder mehrere Jahre annoch eine Wohnung suchen, dienet zur Nachricht, daß das von dem Kaufm. Schween bewohnte Haus in der Sct. Annenstraße noch unverheuert sey, und man sich an diesen zum Versuch einer Heurung wenden könne.

9 F. Jillen Wiets, in der Kapshörn, in Wüppelser Kirchspiel, hat einen Bülten Heu, etwa 3 Fuder groß, zu verkaufen.

10 Ein braunbunter Hund ½ Jahr alt, ist Diederich Günter Lücken Dienstmädchen bey Jever entlaufen; wer diesen Hund bey D. G. Lücken zu Reiseburg bringt, erhält 27 stb. Belohnung.

11 Ich kann auf Ostern d. J. ein Lehrbursch in meine Handlung brauchen, wer Lust und Fähigkeit hat, melde sich. Waddewarden. J. B. Minitz.

12 Ede Frerichs Ricken zu Oldorff hat sogleich 6 — 7 Fuder wolgewonnen Heu, zu verkaufen.

13 Neuen einländischen weißen und rothen Brabanterkleesaamen bey H. J. Graepel, Tettens.

14 Es werden dieienigen welche noch an den wl. Kfm. Heero Weyers zu Langenwerth, Waaren oder für Uhren und Reparirung der Uhren restiren, erinnert, sich innerhalb 4 Wochen mit der Bezahlung bey den Buchhaltendenvormund, Edo Frerichs Albers einzufinden, oder Kosten zu gewärtigen.

15 Ich habe um May d. J. 1500 ℳ gegen hinreichende Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen in Commißion zu belegen. Jever.

Peeken, Rendant.

16 Guten weissen einländischen und rothen Brabanterkleesaamen, kleine Edammer fette Käse auch grüne und graue holländ. Erbsen verkaufe zu billigen Preis. Hormersiel. J. J. von Thünen.

17 Die Vormünder über Lübbe Hinrichs Gerdes Tochter, wollen ihr zuständiges Landguth in

Landesbibliothek Oldenburg

Wiarder Kirchspiel, Hohendes Minde genannt, welches von Christian Thaden heuerlich bewohnet wird, auf May 1809 anzutreten, auf 6 Jahre wieder verheuren. Liebhaber können sich am Mittwochen den 10 Febr. des Nachmittags um 2 Uhr, in Mins Minßen Krughause auf den Wiarder alten Deich einfinden und Heurung treffen. Conditiones sind vorher bey den Vormund Gerd Albers Bosen zur Einsicht zu haben.

18 Eine gesunde Amme und 3 Mädchens, letztere haben schon im Lande gedient und wißen mit Vieh umzugehn; können sogleich im Dienst treten. Nachricht beym Feldw. Fischer: Auch hat derselbe der besten Sorte, Canarienvögel-Weibchen, zu verkaufen.

19 Da ich Unterschriebener im Wochenblats No. 4 gelesen, das ich meiner Pflegbefohlin, Maria Elisabeth Harms, Landguth zu Coldewey, Fedderwarder Kirchspiel zu verheuern habe, und dem 13 Febr. d. J. zu Fedderwarden vor sich gehen soll. Wie nun diese Bekanntmachung mir ganz unbewust und sehr auffallend; da ich so wenig dieses, als ein sonstiges Landguth zu verheuern ausbieten kann, weil ich selbsten als Heuermann zu Menhausen wohne. Da mir nun den so schändlich verläumdrischen Thäter zu wißen sehr gelegen, soll derjenige, wer mir denselben anzugeben im Stande ist, eine gute Belohnung zu erwarten haben.

Tyade Abrahams.

20 Es wird den Interessenten der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft, denen Ländereyen im Knyphäusischen belegen sind, nachrichtlich bekannt gemacht, daß sie den anjetzo zu zalenden Beytrag an mich, als jetzigen Districts Deputirten und Untereinnehmer entrichten müssen. Jever d. 29 Jan. 1808. Rath, Jansen.

21 Bey Died. Jaspers Wittwe, frisch erhaltene Edammer Käse auch noch verschiedene Sorten ächten Canaster Toback zum billigen Preis.

22 Schiffer Johann Cordes Ricklefs liegt ietzt mit sein Schiff in Amsterdam, um so bald als möglich zu fahren nach Hooksiel, er bittet daher auf ihn zu ordiniren.

23 In meiner Collecte der 103. Königl. holl. Lotterie 3. Classe sind folgende Nrn. mit Gewinne herausgekommen: No. 47812 und 83. jede mit 60 fl. No. 47804, 44, 50, 53, 59, 61, 66, 67, 72, 79, 90, 94, 20655. 2507, 13, 29, 31, 39 und 46 jede mit 45 fl. Die Ziehung der 4. Classe fängt Montag den 1 Febr an, gegen dem die Loose verwechselt werden müßen. Jever den 21 Jan. 1808. Levy Heinemann.

24 Da mein Sohn, Remmer Galz Eden, 15 Jahr alt, kleiner Statur, ohngefähr 2 Jahr in Condition als Lehrbursche bey dem Schumacher Albert Onnen Eden, Minser Kirchspiels, von demselben aber seit einigen Tagen entwichen. So ersuche daher alle und jede eines Orts, welche der Auffenthalt des Entwichenen bekannt seyn, mir gefälligst Nachricht davon zu geben. Fridrich Augusten Groden. Hinrich Eden.

25 Der Schiffer S. S. de Graaf macht hiedurch bekannt, daß er unter Convoy mit einer Ladung Stückgüter von Amsterdam gekommen und wegen eingetretenen Frostes in den Hafen bey Neuharrlingersiel hat einlaufen müssen, und zeigt also d. Hrn. Kaufleuten, welche Waaren in seinem Schiffe haben, hiedurch an, daß falls dieselben es nicht abwarten können oder wollen, daß bey offenen Waßer die Möglichkeit eintritt, die Waaren nach dem bestimmten Entladungsplätzen zu bringen, dieselben sich gefallen lassen müssen, solche von dem Neuharrlingersiel zu holen. Carolinensiel, den 25. Jan. 1808.

Schwittert S. de Graaf.

26 Es sind 10 bis 12 Fuder wohlgewonnen Haberstroh zum Verkauf, und kann solches bey einzeln Fudern, oder die ganze Parthey gekauft werden. Liebhaber können sich bey Onne Janssen Takenburg einfinden, und das Nähere erfahren

27 Johannes Müller aus Bremen, macht und verkauft von allerhand Sorten Barometer, nimmt auch alte wiederum an, und reparirt auch selbige. Sein Logis ist bey Herr Lichtenberg in Bremer Schlüssel in Jever.

28 In kine Haushaltung, in der Vorstadt wünscht man ein oder zwey Knaben oder Mäd-

Landesbibliothek Oldenburg

chen in der Kost. Nähere Nachricht erfährt man bey d. Hrn. Hofbuchdrucker Borgeest in Jever.

29 Die Wittwe Kanngießer will 1) ihr in Sillenstede belegenes Landguth, was einschließlich der 113 ℛ Erbhenern, jetzt reine 265 ℛ jährlich einträgt, wobey der Werth des Busches nicht in Anschlag gebracht ist:

2) Zwölf Matten 60¼ quadr. Ruthen Moorlandes nahe bey der Stadt belegen, öffentlich, nach Bedingungen, welche vorher bey den Herrn Linz auf dem Rathhause einzusehen sind, daselbst am 29. Februar Nachmittags 5 Uhr, verkaufen oder in Erbhener austhun.

30 Bey Rieniet Rieniets zu Husum, in Klevernser Kirchspiel, ist eine Parthey guten schwarzen vorjärigen Torf, im Hause sitzend, zum Verkauf, man melde sich gleich.

31 Es ist mir gerichtlich aufgetragen worden, die annoch ausstehende Forderungen des ohnlängst verstorbenen Gerichtsboten Eilert Dierich Plagge hieselbst, beyzutreiben und einzucaßiren. Ich ersuche daher die so an demselben schuldig sind, die Bezahlung nächstens zu verfügen; auch sollen noch zinsträgige Capitalia ausstehen, wovon aber keine Verschreibungen der Debenten bey des verstorbenen Papieren vorgefunden worden, weshalb ich ersuche, falls jemand davon auf irgend eine Art diese zu Händen gekommen, seyn sollten, solche bey mir abzugeben, damit sie desto eher beygetreiben werden können. Jever

Itzcken.

32 Es sind um May 1500 ℛ und auch wohl etwas früher einige 100 ℛ gegen hinlängliche Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen, zu belegen, wovon der Pedell Itzken die Commißion hat und Nachricht giebt. Jever.

33 Die geenen welke tussen Hormerziel en Hoohenstieferziel een Zingenet uitgesneden met 2 Varkes en een Ankerboom en 6 Letters gemerkt D v. D. L A. Z en een Sleuteljen met een Potret gevonden heeft, worden verzoegt deszelve by de Heer Folf Christian Folfs op de Wiardergroden aftelevern. De eerlyke Vender bekomd een goede Douçeur.

34 Bey den Schlachter Carls im Hopfenzaun sind frisch gezogene Lichter, mit ord. Dachtgarn zu 11 stör. a Pfund und mit Baumwollen Dacht 12 stbr. a Pf. zu haben, er ersucht um vielen Zuspruch, er verspricht reelle und gute Waare.

35 Bey dem Kunstgärtner August Kunze wohnhaft im Garten des Herrn Regierungs-Rath Ittig sind nachstehenden Sämereyen zu haben, alle Arten ächte selbst gezögene Gartensämereyen, 88 Sorten sehr schönblühende Sommerblumen, die Priese 2 grot, 22 Sorten schönblühende Topfgewächs Sämereyen, die Priese 3 gr. ferner 35 Sorten schön peremierende Blumen Sämereyen; oder solche die den Winter im freyen ausdauern Priese 3 gr. sodann, ein Sortiment in 25 Sorten Stockrosen Sämereyen, welche sich durch ihre schönen starckgefüllten Blumen sehr auszeichnen, die Priese zwey und einen halben Stüber, wer aber alle 25 Sorten verlangt erhält solche für 1 Rl. Alle 170 Sorten beysammen erlasse ich für den sehr billigen Preis von 3 Rl. Auch sind zu haben, ächte dicke weisse Spargelpflanzen, 100 Stück 9 sch. frühe volltragende Erdbeerpflanzen, welche nicht wie gewöhnlich von Ausläufer, sondern aus Saamen erzieht 100 Stuck 3 sch. gefüllte Marienblumen zur Einfaßung 100, 6 sch. Kleines Sinn oder Immergrün zur Einfassung 100, 4 sch. 10 w. schöne Blumenpflanzen, auf Rabatten zu empfehlen, a Stück 2 sch. 5 w. Caprifolium schönste Sorte a St. 4 sch. 10 w. von alle diese Sämereien und Pflanzen können gedruckte Verzeichnißelbey mir alle Tage unentgeldlich abgefodert werden. Wem für 5 oder mehrere Rthl. Gartensaamen beliebt, kann sich auf jede 5 Rthlr für einen Rthlr Blumensaamen unentgeldlich wählen.

Landesbibliothek Oldenburg